

eHBA & SMC-B: EINTRITTSKARTEN FÜR DIE TI

MEDISIGN Um sich an die Telematikinfrastuktur (TI) anzubinden und deren Anwendungen zu nutzen, benötigen Praxen, Kliniken und weitere medizinische Einrichtungen zwei zentrale Bausteine: den Praxis- bzw. Institutionsausweis (SMC-B) und den elektronischen Heilberufsausweis (eHBA).



Mit der SMC-B authentifizieren sich Einrichtungen gegenüber den Diensten der TI. Der eHBA ist hingegen ein personenbezogener Ausweis, mit dem sich Ärzte, Pflegekräfte und weitere Berufsgruppen in der digitalen Welt

identifizieren und auf wichtige Gesundheitsdaten ihrer Patienten zugreifen. Zudem können sie digitale Dokumente qualifiziert und somit rechtsgültig elektronisch signieren – z. B. D-Arzt-Berichte, eArztbriefe und eRezepte ebenso wie Behördenanträge oder Kaufverträge.

BEQUEME VOR-ORT-IDENTIFIZIERUNG
Als Kartenanbieter ist medesign gesetzlich verpflichtet, die Identität von eHBA- und SMC-B-Antragstellenden zu prüfen. In Kliniken und größeren Gesundheitseinrichtungen können Mitarbeitende aus der Verwaltung, die medesign für diese Aufgabe schult,

ihre Kollegen bequem vor Ort identifizieren. Verschiedene Klinikverbünde setzen das sogenannte VDA-Ident-Verfahren bereits erfolgreich ein, um den Antragsprozess zu vereinfachen und von weiteren Vorteilen zu profitieren.



medesign GmbH
Herr Steffen Bucksteeg
Tel.: +49-(0)2131-7753-166
E-Mail: vertrieb@medesign.de
www.medesign.de/klinik

MEDIZINISCHE DATEN MÜSSEN SICHER FLIEßEN

VISUS Auf der DMEA 2025 präsentiert sich VISUS erstmals auf dem Gemeinschaftsstand der CompuGroup Medical (CGM). Unter dem Motto „Together. With Confidence. For Better Care.“ zeigt VISUS, der Spezialist für das Management medizinischer Daten, wie sich Workflows effizienter gestalten lassen und Patientendaten geschützt und standardisiert ausgetauscht werden können.



Das JiveX Healthcare Content Management bietet als zentrales IHE-Repository ein einrichtungsübergreifendes Datenspeicher-

system und unterstützt auch Verfahren zum Datenaustausch im Krankenhaus (ISiK) und mit der ePA. Ebenfalls ermöglicht es den abrechnungsrelevanten Austausch von medizinischen Vorgängen im JiveX MD-Portal. Neu ist die Option, Daten in S3 oder Azure Blob Storages zu archivieren.

Die Integration von KI in JiveX Enterprise PACS verbessert die Genauigkeit und Benutzerfreundlichkeit der radiologischen Befunderstellung erheblich. KI-Ergebnisse werden direkt im Bild dargestellt, können konfiguriert, validiert und qualitätsgesichert als DICOM SR verteilt werden.

Gerne präsentieren wir Ihnen alle JiveX Lösungen live in Berlin. Sie finden uns in der Halle 1.2., Stand E-101, oder sprechen Sie uns direkt an: sales@visus.com



VISUS Health IT GmbH
ein Unternehmen der
CompuGroup Medical SE & Co. KGaA
Tel.: +49-(0)234-93693-0
E-Mail: sales@visus.com
www.visus.com